

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 21. April 1969, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine Störung heute nur geringen Niederschlag bringen. Mit dem zunehmenden Wind aus Südwest liegt die Nullgradgrenze südlich des Alpenhauptkammes bei ca 1000 m und steigt in Nordtirol bis 1700 m Höhe.

Die weitere Erwärmung und die zeitweise Sonneneinstrahlung werden noch mehrfach Lawinen auslösen. Besonders in den Lawenstrichen mit sonseitigem Einzugsgebiet bleibt daher noch Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Die in der letzten Woche entstandenen und die sich durch den Föhn neu bildenden Schneebretter erfordern bei Schitouren weiterhin Vorsicht. Durch die Erwärmung ist jedoch eine baldige Setzung und Beruhigung der Schneedecke zu erwarten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Montag, den 21. April 1969, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine Störung heute nur geringen Niederschlag bringen. Mit dem zunehmenden Wind aus Südwest liegt die Nullgradgrenze südlich des Alpenhauptkammes bei ca 1000 m und steigt in Nordtirol bis 1700 m Höhe.

Die weitere Erwärmung und die zeitweise Sonneneinstrahlung werden noch mehrfach Lawinen auslösen. Besonders in den Lawenstrichen mit sonseitigem Einzugsgebiet bleibt daher noch Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Die in der letzten Woche entstandenen und die sich durch den Föhn neu bildenden Schneebretter erfordern bei Schitouren weiterhin Vorsicht. Durch die Erwärmung ist jedoch eine bildige Setzung und Beruhigung der Schneedecke zu erwarten.